

Was Du über Deine Deutsche Dogge wissen musst

Wusstest Du, dass es laut der Weltorganisation der Kynologe (FCI) nach heutigem Stand offiziell über 350 verschiedene anerkannte Hunderassen gibt?

Deine Deutsche Dogge ist damit nur eine Rasse unter vielen. Natürlich trifft auf die meisten Rassen vieles zu, was auch für andere gilt. Schließlich stammt jeder Hund in

irgendeiner Form von seinem Urahn, dem Wolf, ab. Manchen siehst Du es jedoch mehr an, als anderen.

Damit Du genau weißt, auf was Du Dich mit Deiner Deutschen Dogge eingelassen hast, möchte ich dieses Kapitel nutzen, um Dir einen kurzen Überblick über diese faszinierende Rasse zu verschaffen.

Mit Deiner Deutschen Dogge hast Du Dich für eine der ältesten Rassen der modernen deutschen Hundezucht entschieden. Und sie macht ihren Vorfahren alle Ehre – denn es gibt kaum eine andere Rasse, die so elegant, anmutig und von beeindruckender Ausstrahlung ist, wie die Deutsche Dogge. Mit einer Widerristhöhe von 80 cm bei Rüden und etwas weniger bei Hündinnen ist die Deutsche Dogge auch eine der größten Hunderassen. Ihr Gewicht liegt um die 50 kg und sie weist fünf Fellfarben auf: Blau, gelb, gestromt, gefleckt

und schwarz.

Durch ihre enorme Größe, das entsprechende Gewicht und ihr mächtiges und imposantes Auftreten unterschätzen viele den sensiblen und verschmusten Kern, der in dieser einmaligen Rasse steckt. Denn diese Riesen verfügen in den meisten Fällen über ein sanftes und herzliches Wesen. Die durchschnittliche Deutsche Dogge ist sehr kuschelfreudig und ist nur ungern von ihren Menschen getrennt.

Trotz dieses liebevollen und sanften Charakters sollte die Deutsche Dogge nicht für einen Schoßhund gehalten werden. Sie weist einen starken Beschützerinstinkt und viel Mut auf. Sie ist stets bereit, ihre Menschen zu verteidigen und zeigt häufig Zurückhaltung gegenüber Fremden. Aggressivität liegt ihr jedoch nicht im Blut, ebenso wie ein Jagdtrieb.

Aufgrund ihrer Größe und ihres Gewichts ist

eine Deutsche Dogge immer nur theoretisch anzuleinen, denn mit ihrer Kraft kann sie sich überall losreißen. Aufgrund dessen ist ihre Haltung nicht für Anfänger zu empfehlen. Eine konsequente und einfühlsame Erziehung ist wegen ihrer Kraft und Größe unumgänglich und absolut notwendig. Ist dieser Hund nicht unter Kontrolle, kann er nicht nur sich selbst, sondern auch andere und deren Besitztümer gefährden.

Eine Wohnungshaltung oder die Haltung in einer hektischen Innenstadt empfehle ich Dir für Deine Deutsche Dogge nicht. Obwohl sie auf dem neunten Platz der Hitliste des VDH (Verband für das Deutsche Hundewesen) mit über 1.200 Welpen im Jahr stehen, sieht man diese schöne Rasse nur selten auf der Straße. Das mag daran liegen, dass die meisten Halter in ländlichen Gegenden mit großen Gärten wohnen.

Das ist besonders vorteilhaft, da die Deutsche Dogge viel Bewegung benötigt. Ausgiebige Spaziergänge, Radtouren und Schwimmen sowie Fährtsuche sind die perfekte Beschäftigung. Hektische Sportarten, wie Agility, bei denen Sprünge und enge Wendungen einen wichtigen Bestandteil bilden, empfehle ich Dir nicht. Sie werden für die Gelenke Deiner Deutschen Dogge nicht von Vorteil sein.

Mit Kindern wird Deine Deutsche Dogge sehr wahrscheinlich hervorragend zurechtkommen. Sie wird mit ihnen toben und spielen und sie beschützen. Aufgrund ihrer Größe warne ich Dich jedoch davor, sie mit Kindern alleine zu lassen. Auch sollten Kinder Deutsche Doggen nicht alleine spazieren führen. Obwohl sie nur selten böswillig werden, können sie durch ihre Größe und Gewicht unbewusst eine Gefahr für Kinder darstellen.